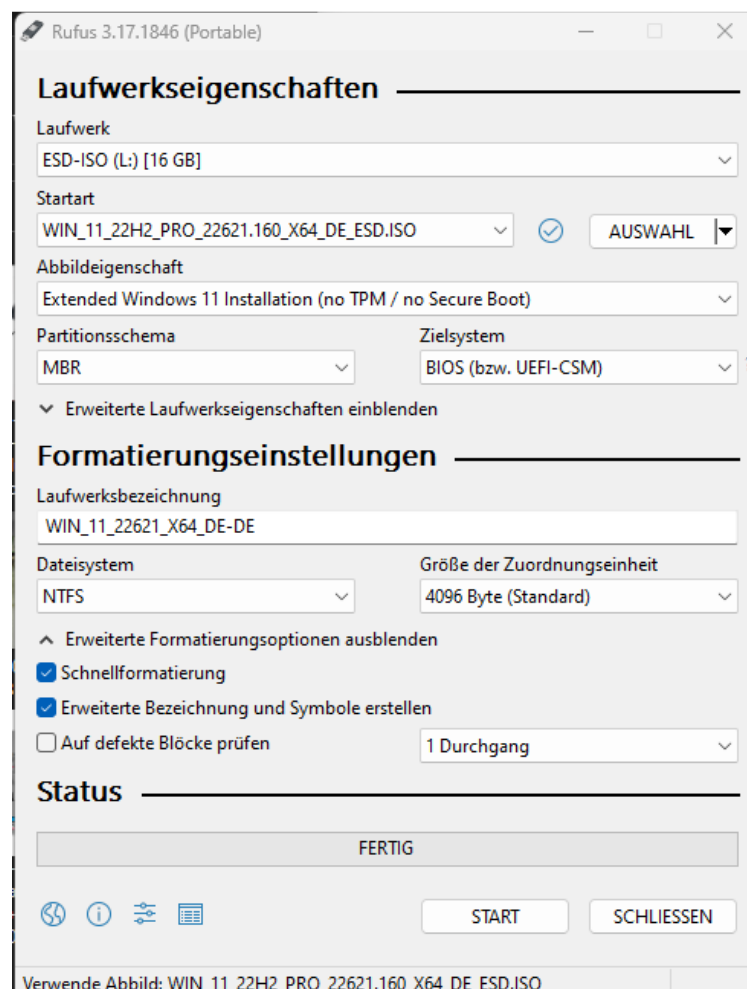


Installation von Windows 11-22H2 auf Rechner mit nicht kompatibler Hardware

1. Minimalbedingungen: 4GB-Ram, Dual-Core-CPU, genügend Festplattenspeicher
2. Test der Hardware des Ziel-Rechners
 - a. mit [WhyNotWin11](#) oder
 - b. [PcHealthCheckTool](#)
 - c. CPU nicht unterstützt → [AllowUpgradeUnsupportedCPU.reg](#) (s.u.)
 - d. kein TPM → [Rufus](#) oder [BypassTPM_SecureBoot-CPU-Check.reg](#) (s.u.)
 - e. kein Secure Boot → [Rufus](#) [BypassTPM_SecureBoot-CPU-Check.reg](#) (s.u.)
 - f. Fehler bei Inplace-Update von 22H1 → [bypass11](#) (s. Anhang)
3. Download einer ISO-Installations-Datei: [Windows MediaCreationTool](#)
(z.B.: <https://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=691209>)
4. Auswählen der Version: z. B. **Win_11_Pro DE-de**
5. Ziel: ein Iso-Image → **[Win11_22H2_Pro_de.iso]**
6. [Rufus 3.17](#) downloaden und starten, [https://filehippo.de/download_rufus/3.18/]
7. **USB-Stick** (mind. 8GB) als Bootmedium, wird komplett gelöscht!
8. In Rufus das **Iso als Quelle** und den **USB-Stick als Ziel** wählen (vgl. Abb.)
9. **MBR**-Bootmodus und „**Extended** Windows 11 Installation (no TPM/ no Secure Boot)“ wählen
10. **[START]** = USB-Stick wird formatiert und ein **Bootfähiger USB-Stick mit Win11** erzeugt



11. Von diesem Stick kann der Rechner neu **gebootet und Clean installiert**, oder mit eingestecktem Stick mit **[setup.exe]** ein **Windows 8/10/11 inplace Upgrade** erstellt werden; (jeweils mit Beibehaltung aller Einstellungen und Programme möglich)
[Für fehlende TPM und SecureBoot Option → per Script \(vgl. Anhang\) InplaceUpdate starten!](#)

12. Für Inplace-Upgrade können die beiden REG-Dateien nach Doppelklick in die Registry des alten Windows integriert werden. (geht bei neuester 22H2 nicht mehr! → Anhang)
- Dazu den jeweils folgenden Text in eine Textdatei (Notepad) mit entsprechender Bezeichnung abspeichern.
 - wegen der Dateierweiterung [REG] werden diese Daten per Doppelklick in die Registry geschrieben.
 - So können die Hardwarehürden einer 22H2 Installation umgangen werden.

Stand: 2022-10-09 ©drwm

Inhalt [BypassTPM_SecureBoot-CPU-Check.reg] für alle drei Tests in Win10/11 eintragen

```
Windows Registry Editor Version 5.00
[HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\Setup\LabConfig]
"BypassTPMCheck"=dword:00000001
"BypassSecureBootCheck"=dword:00000001
"BypassCPUCheck"=dword:00000001
```

Inhalt [AllowUpgradeUnsupportedCPU.reg] für nicht unterstützte CPU in Win10/11 eintragen

```
Windows Registry Editor Version 5.00
[HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\Setup\MoSetup]
"AllowUpgradesWithUnsupportedTPMOrCPU"=dword:00000001
```

Quellen:

- I. <https://winfuture.de/news,125476.html>
- II. <https://www.techtarget.com/searchenterprisedesktop/tip/3-tools-to-check-Windows-11-update-compatibility>
- III. <https://hardware-helden.de/windows-11-test-tools-systemanforderungen-pruefen/>
- IV. <https://www.pcwelt.de/article/1196400/windows-11-hardware-voraussetzungen-und-pruef-tool.html>

*mit der Iso-Datei kann man Win11 auch in einer virtuellen Umgebung testen:

- V. [*https://www.tutonaut.de/windows-11-einfach-und-kostenlos-testen-kein-vorwissen-noetig/](https://www.tutonaut.de/windows-11-einfach-und-kostenlos-testen-kein-vorwissen-noetig/)
- VI. [*https://kb.vmware.com/s/article/86207](https://kb.vmware.com/s/article/86207)

Anmerkung: Treten beim Booten des neuen Systems im Endstadium Blue-Screen's auf, liegt das mit großer Wahrscheinlichkeit an inkompatiblen Gerätetreibern. Insbesondere periphere Geräte wie BT-Dongle oder Fingerprint-Scanner mit veralteten Treibern sind dafür bekannt. Ein dreimaliger Abbruch

des Bootvorgangs führt zur Möglichkeit, Windows im abgesicherten Modus zu starten. Dann können diese Geräte im Autostart (Taskmanager oder WiseCare365) deaktiviert werden. Auch ein Entfernen der Geräte aus dem Gerätemanager ist angeraten. Beim erneuten Starten des Rechners ohne diese angesteckten peripheren Geräte sollte Windows ohne Fehler hochfahren. Dann können die Geräte mit aktualisierten Treibern erneut installiert werden.

~~~~~  
Anhang: nach Nutzung der reg-Dateien (s.o.) noch immer Fehlermeldung mit „original ISO“ bei 22H2-Inplace-Update ohne TPM?

Lösung: Script: Skip\_TPM\_Check\_on\_Dynamic\_Update.cmd

[ <https://github.com/AveYo/MediaCreationTool.bat/tree/main/bypass11> ]

===== 2023-01-22©drwm =====